



15. Jänner 2026

„Der eingebildete Kranke“

In seinem Stück „Der eingebildete Kranke“ beschreibt Molière, der französische Dramatiker des 17. Jahrhunderts, das Verhältnis eines selbstmitleidigen Hypochonders zu seinen eigennützigen Ärzten als eine für beide Seiten Gewinn bringende Symbiose. In ihrer Überschreibung aktualisieren Barbara Sommer und Plinio Bachmann das Stück zu einem Kreisel der Überempfindlichkeit – ein Wettbewerb um die fragwürdige Ehre, der Vulnerabelste zu sein.

So kommen Sie zu den ermäßigten Karten

Das Burgtheater bietet den Mitgliedern Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien für die Vorstellung am Freitag, 6. Februar 2026, Beginn um 20 Uhr, einen Rabatt von 30 Prozent. Beim Kartenerwerb über www.tickets.burgtheater.at kann dieser Rabatt nach erfolgter Anmeldung im Schritt „Prüfung und Zahlung“ über den Aktionscode „**ARZT**“ unter „Kundenkarte/Aktionscode“ zum Abzug gebracht werden. Den gleichen preislichen Vorteil erhalten Sie auch an den Tageskassen der Bundestheater – dort einfach den Aktionscode angeben. Diese Ermäßigung ist gültig, solange Karten verfügbar sind, ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar und gilt ausschließlich für die Vorstellung am 6. Februar 2026 im Akademietheater.

Regie führt Stefan Bachmann. Das Ensemble auf der Bühne bilden Regina Fritsch, Barbara Petritsch, Paul Basonga, Justus Maier, Lola Klamroth, Tilman Tuppy, Melanie Kretschmann und Ernest Allan Hausmann.

Wann: Freitag, 6. Februar 2026, 20:00 Uhr

Wo: Akademietheater, 1030 Wien, Lisztstraße 1